


VLC Media Player 1.0.0

Nach rund zehn Jahren Entwicklung steht der VLC Media Player in der Version 1.0.0 zum Download bereit. Das Update lohnt, denn der Universal-Player kommt nun mit weiteren Video- und Audioformaten zurecht.

Als Allesspieler für Musik und Filme hat der VLC Media Player bereits zahlreiche Anhänger gefunden. In Version 1.0.0 unterstützt der VLC Media Player (kostenlos, www.videolan.org/vlc und auf ) nun auch neue HD-Codecs (Bild A). Dazu zählen beispielsweise AES3 (SMPTE 302M), Dolby Digital Plus (E-AC-3), True HD/MLP, Blu-ray Linear PCM, Real Video 3.0 und 4.0 sowie neue Formate wie Raw Dirac und M2TS. Zudem sind in der Version 1.0.0 ein Encoder für das freie Format Dirac der BBC und eine experimentelle Unterstützung von AVCHD-Ordnern enthalten.

Die neue Version bringt auch Detailverbesserungen bei der Videowiedergabe mit sich. So verfügt der Player nun über eine Framegenaue Wiedergabesteuerung, und auch die lästigen Verzögerungen beim Starten und Stoppen sind endlich beseitigt. Eine Liste aller Neuerungen erhalten Sie unter www.videolan.org/developers/vlc/NEWS.

Die folgenden Tipps führen Sie durch die wichtigsten Funktionen des Players. Eine Übersicht aller Funktionen bietet www.videolan.org/vlc/features.html.

Basisfunktionen

Optimieren Sie die Wiedergabe von schlechten Medien, nutzen Sie Mausgesten oder Tastaturkürzel und verändern Sie die VLC-Bedienoberfläche.



Ton verbessern

Für den richtigen Sound sorgen im VLC Media Player 1.0.0 ein grafischer Equalizer und ein Spatializer.

So geht's: Wenn Sie die Klangwiedergabe verbessern möchten, dann nutzen Sie *[Strg E]* oder die Menüoption *Extras, Effekte und Filter*. Im nun folgenden Dialog *Anpassungen und Effekte* wechseln Sie mit *Audiodieffekte* zu den Tonooptionen. Setzen Sie im Reiter *Graphischer Equalizer* ein Häkchen vor *Aktivieren*, um über

Schieberegler etwa die Bässe oder Höhen zu betonen (Bild B). Bei Verwendung von nur zwei Lautsprechern lässt sich im Reiter *Spatializer* zudem der akustische Eindruck von räumlicher Tiefe optimieren.

Bild verbessern

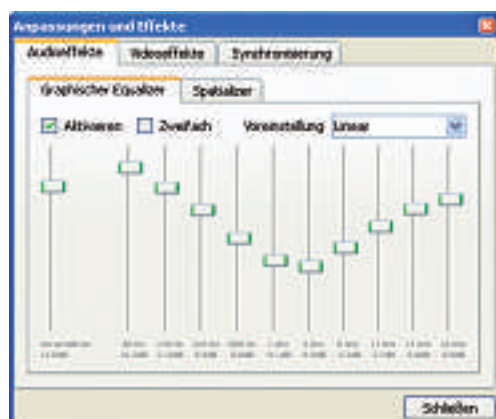
Die wichtigsten Einstellungen zu Farbe, Helligkeit und Kontrast erreichen Sie über *Effekte und Filter*.

So geht's: Wenn Sie das Bild schlechter Medien verbessern möchten, dann öffnen Sie mit *[Strg E]* den Dialog *Anpassungen und Effekte* und klicken dann auf *Videoeffekte*. Wenn Sie nun im Reiter *Basis* ein Häkchen vor *Bildjustierung* setzen, dann lassen sich störende Farbverfälschungen korrigieren oder der Kontrast anpassen.

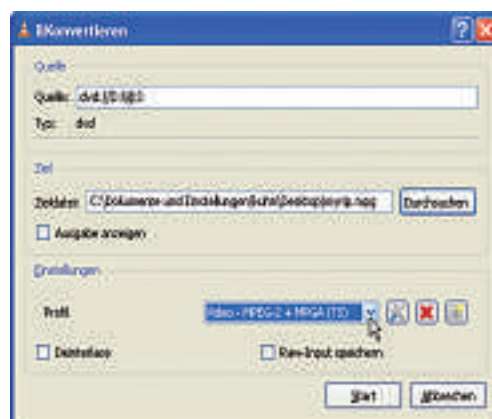
Erweiterte Optionen aktivieren

Die VLC-Einstellungen bieten zunächst nur Optionen für weniger versierte Anwender. Profi-Optionen finden Sie in den erweiterten Einstellungen. Mit den Profi-Optionen kopieren Sie Video-DVDs, speichern Youtube-Musikvideos als MP3-Dateien und nutzen VLC zum Videostreaming im Heimnetz.

So geht's: Die VLC-Einstellungen öffnen Sie über *Extras, Einstellungen* oder mit *[Strg P]*.



Ton verbessern: Zum Anpassen der Bässe und Höhen aktivieren Sie unter *Audiodieffekte* den grafischen Equalizer des VLC Media Player (Bild B).



Video-DVDs rippen: Das Speicherformat und die Qualität bestimmen Sie in diesem Dialog über das *Profil* und dessen Optionen (Bild F).